

Werner Ruf
Professor für internationale und intergesellschaftliche Beziehungen und
Außenpolitik

Vita

- 1937 geboren in Sigmaringen.
- 1957 Abitur in Radolfzell/Bodensee, Studium der Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte und Romanistik an den Universitäten Freiburg, Paris, Saarbrücken, Tunis.
- 1964-1972 (mit Unterbrechungen) wissenschaftlicher Assistent am Arnold-Bergstraesser-Institut für kulturwissenschaftliche Forschung, Freiburg, und Lehrbeauftragter an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- 1967 Promotion zum Dr. phil.(Politikwissenschaft) in Freiburg
- 1962/1963 und 1965 Forschungsaufenthalte in Tunesien zur Vorbereitung der Dissertation.
- 1968/1969 Gastprofessor am Center for International Studies der New York University.
- 1970/1971 Forschungsaufenthalt in Nordafrika im Rahmen eines von der DFG geförderten Forschungsvorhabens.
- 1971-1975 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Aix-Marseille III und Leiter der Forschungsabteilung des Centre de Recherches et d'Etudes sur les Sociétés Méditerranéennes (CRESM), heute: Institut de Recherches et d'Etudes sur le Monde Arabe et Musulman (IREMAM), Aix-en-Provence.
- 1974-1982 Professor für Soziologie an der Universität Gesamthochschule Essen.
- 1982-2003 Professor für Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen und Außenpolitik an der Universität Kassel.

Forschungsschwerpunkte

Politik, Wirtschaft und sozialer Wandel in Nordafrika und im Nahen Osten, Dritte-Welt-Forschung.
 Massenkommunikationsforschung,
 Theorie der Internationalen Beziehungen,
 Entwicklung internationaler Organisationen, insbesondere EU und UN-System, Sicherheitspolitik,
 Friedens- und Konfliktforschung.
 Migrationsforschung,
 Politischer Islam

Buchpublikationen (Auswahl)

Der Burgibismus und die Außenpolitik des unabhängigen Tunesien, Bertelsmann-Universitätsverlag, Gütersloh 1969, 280 S.

Bilder in der Internationalen Politik, SSIP-Verlag, Saarbrücken 1974, 139 S.

(als Hrsg., gemeinsam mit der Forschergruppe des CRESM, Aix-en-Provence): *Rapports de Dépendance au Maghreb*, Paris 1974.

(als Hrsg.): *Vom Kalten Krieg zur heißen Ordnung. Der Golfkrieg - Hintergründe und Perspektiven*; Lit-Verlag Münster 1991, 215 S.

(als Hrsg. gemeinsam mit Rémy Leveau): *Migration und Staat. Inner- und intergesellschaftliche Prozesse am Beispiel Algerien, Türkei, Deutschland und Frankreich*. Lit-Verlag Münster 1991, 258 S.

Die neue Welt-UN-Ordnung. Vom Umgang des Sicherheitsrates mit der Souveränität der „Dritten Welt“, agenda-Verlag Münster 1994, 239 S.

(als Hrsg.) Gemeinsam mit Martina Haedrich): *Globale Krisen und Europäische Verantwortung – Visionen für das 21. Jahrhundert*. Nomos-Verlag Baden-Baden, 1996

Die algerische Tragödie - Vom Zerschneiden des Staates einer zerrissenen Gesellschaft, agenda-Verlag Münster 1997.

(als Hrsg.): Islam and the West, agenda-Verlag Münster 2002, 166 S.

(als Hrsg.): Politische Ökonomie der Gewalt – Staatszerfall und die Privatisierung von Gewalt und Krieg. Opladen, 2003, 388 S.

Mitgliedschaften (u.A.)

Mitglied der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung und des Instituts für Internationale Politik, zeitweilig Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift für Kulturaustausch, Mitherausgeber des Bandes XXIII der Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK).

Wissenschaftlicher Beirat The Journal of North African Studies.

Gutachtertätigkeiten (u.A.):

VW-Stiftung, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes, Deutsche Stiftung Friedensforschung, EU-Kommission.